Neppeser Naaksühle holten aus gefallene Jubiläumsfeier des vergangenen Jahres nach

„60 + 1 Johr met Hätz en Neppes“ hieß es am heutigen Samstag im Festzelt im Niehler Kirchweg bei den Neppeser Naaksühle, die hierzu in Festzelt im Nippeser Tälchen eingeladen hatten. Leider konnte die Karnevalsgesellschaft im vergangenen November – wie alle anderen Kölner Gesellschaften – nicht gemeinsam mit ihren Gästen, Künstlern und befreundeten Karnevalsgesellschaften bedingt durch die Corona-Schutzverordnungen feiern, so daß aus dem 60. Geburtstag nunmehr das 61. Wiegenfest unter dem Arbeitstitel „Die nachzuholende Jubiläumsfeier zum Elften im Elften“ wurde.

Proppenvoll mit 1.800 bunt und jeck kostümierten Menschen zeigte sich das große Festzelt allen Akteuren, die die das Programm bereicherten. Die Moderation des Abends lag in den seit einigen Jahren bewährten Händen von Präsidentengattin Annegret Kau, welche souverän durch den Abend mit seinem sechsstündigen Programm führte.

Traditionell eröffneten die Altstädter Köln mit Musik- und Tanzkorps, sowie ihrem neuen Tanzpaar Jeanette Koziol und Jens Käbbe den Abend, welches hier ihr Debüt auf Kölns karnevalistischen Bühnen feierte. Mit von der Partie war auch das designierte Kölner Dreigestirn 2022, das ebenfalls aus den Reihen annähernd 100jährigen des grün-roten Traditionskorps vom Alter Markt kommt.

Gleich viermal hintereinander gehörte sodann der Bühnenboden vier Bands: So den „Räubern“, „Klüngelköpp“, „Funky Marys“ und „Brings“, die sowohl ihre bekannten Ohrwürmer, wie auch die

aktuellen Hits zur Session intonierten. Tänzerische Höchstleistung präsentierten nach den Hits der Bands die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzcorps Sr. Tollität „Luftflotte“, die ihren Höhenflug mit Sprüngen, gewagten Hebungen und Salti zum Besten gaben.

Musikalisch verlief der Abend wie ein närrisches Konzert der Extraklasse weiter, da nach dem blau-weißen Tanzcorps der „Luftflotte“ Torben Klein, „Domstürmer“, „Kasalla“, „cat ballou“ und die „Paveier“ im Finale mit ihren Hits die Jecken im Zelt bis Mitternacht in Ektase versetzten.

Mit dabei im Zelt der 2G-Geburtstags-Sessionseröffnung war natürlich auch hochrangige Prominenz wie die Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert, Stefan Degueldre, Harald Kloiber, Hans Kölschbach und Hans Kürten, die den Abend als Präsidenten Kölner Karnevalsgesellschaften nach langer Enthaltsamkeit ebenso genossen, wie das profane Narrenvolk.

Im Übrigen, war wie Naaksühle-Vorstand Guido Stöcker gegenüber typschkölsch.de mitteilte, der pandemiebedingte Ausfall der letztjährigen Jubiläumsfeier zum Elften im Elften bisher seit der Gründung im Jahre 1960 eine einmalige Sache, welche so auch einzigartig im Kölsche Fastelovend bleiben soll.

Ausfallen allerdings wird für die 4 x 11 aktiven, inaktiven Mitglieder samt des Senats der Frühschoppen der Neppeser Naaksühle, da die Schul-Aula bedingt durch Umbauarbeiten im Februar 2022 derzeit nicht zur Verfügung steht und dies in der Session 2023 pünktlichen zum 200jährigen Jubiläum des 1823 reformierten Kölner Karnevals nachgeholt wird.

Quelle: © 2021 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/koblenzerkarneval.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von** koblenzerkarneal.de **unter **https://www.koblenzerkarneval.de/** ***und***

https://www.facebook.com/Koblenzer-Schlaglichter !!!